

SAKRET

Porengrundputz PGP-HS

Sanierputzmörtel



Norm / Auslobung

- Gemäß EN 998-1
- Erfüllt die Qualitätskategorien GP CS II W_{C0} und die Anforderungen an Porengrundputze des WTA-Merkblattes 2-9

Eignung

- SAKRET Porengrundputz hochsulfatbeständig PGP-HS ist Teil des SAKRET Sanierputzsystems.
- Zum Ausgleich großer Unebenheiten und/oder als Salzspeicher bei mittlerer und hoher Belastung des Mauerwerks im Innen- und Außenbereich.
- Bei intaktem Untergrund ist ein Spritzbewurf in der Regel nicht erforderlich.

Eigenschaften

- Geprüft nach WTA-Merkblatt 2-9
- Besonders geeignet bei Untergründen mit hoher Sulfatbelastung
- Mit allen gängigen Verputzmaschinen ohne Nachmischer verarbeitbar.

Anwendung

- Für innen und außen
- Für Wand

Materialbasis

- Trasskalk
- Sulfatbeständiger Zement – DIN EN 197-1
- Kalksteinbrechsand
- Mineralischer Leichtzuschlag
- Eigenschaftsverbessernde Zusätze

Technische Daten

Haftzugfestigkeit	$\geq 0.08 \text{ N/mm}^2$
Ergiebigkeit	30 kg = ca. 26 l = ca. 1.3 m ² bei 20 mm Putzdicke
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	< 18
Schichtdicke	10 - 20 mm
Haltbarkeit	12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Kapillare Wasseraufnahme	$\geq 1 \text{ kg/m}^2$ (nach 24 Stunden)
Brandklasse	A1 (nicht brennbar)
Trockenrohddichte	< 1400 kg/m ³
Wassereindringtiefe	> 5 mm
Wärmeleitfähigkeit bei P = 90 %	$\leq 0.49 \text{ W/(m}^*\text{K)}$

Untergrundvorbereitung

- Vorhandener Altputz ist bis mind. 80 cm über die Feuchtigkeitsgrenze bzw. Ausblühzone hinaus abzuschlagen.
- Mauerwerksfugen sind, falls möglich, 20 mm tief freizulegen.
- Staub und lose Teile müssen gründlich entfernt werden.
- Anschließend wird SAKRET Sanier-Spritzbewurf hochsulfatbeständig SAS-HS netzförmig, nicht volldeckend aufgebracht.
- Der SAKRET Sanier-Spritzbewurf hochsulfatbeständig SAS-HS darf eine Schichtdicke von 5 mm nicht überschreiten.

Aufbauempfehlung

1. SAKRET Sanier-Spritzbewurf hochsulfatbeständig SAS-HS (je nach Beschaffenheit des Untergrundes)	≤ 5 mm
2. SAKRET Porengrundputz hochsulfatbeständig PGP-HS	≥ 10 mm
3. SAKRET Sanierputz hochsulfatbeständig SAP-HS	≥ 15 mm

Verarbeitung

- Von Hand mit Elektroquirl: Ca. 6,1 l sauberes Wasser je Gebinde Trockenmörtel vorlegen und etwa 3 Minuten mischen, bis der Mörtel plastisch angerührt ist. Nur soviel Mörtel anmischen, wie innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden kann.
- Mit allen gängigen Verputzmaschinen: Zur Erzielung eines optimalen Luftporengehaltes ist der Schneckenmantel D 8-20 zu verwenden.
- SAKRET Porengrundputz hochsulfatbeständig PGP-HS kann bis 3 cm in einer Lage aufgebracht werden. Bitte eine Mindestschichtdicke von 10 mm einhalten.
- Die Oberfläche abziehen und wenn sie mattfeucht geworden ist, gut aufrauen. Wird zu früh aufgeraut, besteht die Gefahr einer Sinterhautbildung, die auf den nachfolgenden Sanierputz haftungsmindernd wirkt.
- Bei großen Vertiefungen und breiten Fugen kann es erforderlich sein, diese vor dem eigentlichen Putzauftrag mit SAKRET Porengrundputz hochsulfatbeständig PGP-HS auszuwerfen und gut aufzurauen.
- Standzeit vor Aufbringung des SAKRET Porengrundputz hochsulfatbeständig PGP-HS ca. 1 Tag/mm Putzdicke.
- Nicht unter 5 °C verarbeiten.

Nachbehandlung

- Frische Putzflächen sind vor zu schnellem Austrocknen durch Sonne oder Wind und vor Frost zu schützen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, GISCODE ZP1.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-%, Punkt 5.1: ohne biozide Wirkstoffe und Punkt 5.5: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
PGP-HS - 30 kg	30 kg = ca. 1,3 m ² bei 20 mm Auftragsstärke	42 St./Palette	06060330	4005813950081
PGP-HS - lose	1000 kg = ca. 43 m ² bei 20 mm Auftragsstärke	1 Silo ab 7 t	06060300	4005813950098

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

**SAKRET Trockenbaustoffe/RYGOL
Baustoffwerk**
Deurlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499 9418-0
info@rygol-sakret.de
www.rygol-sakret.de